

Schutzkonzept bezüglich der Corona-Pandemie

stand:04.11.2020

Disclaimer:

Der Verein BAU3, getragen durch Theater Süd, Reactor, Theater Hände Hoch und der MIR Compagnie, betreibt im Gundeldingerfeld einen Performaceraum. Neben externen Vermietungen wird der Raum hauptsächlich durch die Trägerorganisationen genutzt. Die Nutzungen und das Raumkonzept unterscheiden sich dabei stark voneinander. Bis auf die Serie Chindschöpf tritt der BAU3 nach aussen nicht selbst als Veranstalter auf. Folgendes Konzept ist deshalb als Leitlinie zu verstehen. Alle Nutzer*innen (intern und extern) müssen zwingend für ihre Nutzungen und Veranstaltungen zusätzlich ein angepasstes Schutzkonzept erstellen.

Da sich die Vorschriften und Massnahmen sehr schnell ändern können, sind alle Nutzer*innen angehalten sich stetig über deren Stand zu informieren und gegebenenfalls kurzfristig Änderungen in Eigenverantwortung umzusetzen.

Herr Callierotti (alex.callierotti@bs.ch) vom Arbeitsinspektorat und Herr Daniel Capone (daniel.capone@bs.ch) vom Gesundheitsdepartement haben den BAU3 am 19.10.2020 inspiziert. Bei Fragen und Unklarheiten empfiehlt es sich deshalb direkt mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

1. Eigenverantwortung und Information

Der Nutzer/Mieter ist für die Umsetzung der folgenden Massnahmen verantwortlich und informiert alle involvierten Personen (Mitarbeitende, Mitglieder der künstlerischen Teams, Publikum) ausdrücklich über das Schutzkonzept und die Vorgaben, die einzuhalten sind (z.B. Plakat vom BAG «So schützen wir uns»).

Wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten ein hohes Mass an Solidarität und Eigenverantwortung mitbringen und sich an die Empfehlungen des BAG halten.

Das Augenmerk liegt auf physical distancing. #staysocial

2. Hygiene

Es gelten die Hygieneregeln des BAG. <https://bag-coronavirus.ch/>

2.1 Reinigung

Im Vorstellungsbetrieb sind folgende Räume regelmässig zu reinigen: Zuschauerraum (Stühle), sanitäre Anlagen, Küche (falls mitbenutzt), Garderobe, Foyer.

Oberflächen, Türgriffe, Lichtschalter, Sanitäreinrichtungen, sonstige Gegenstände, die von mehreren Personen angefasst werden, sind mindestens vor Veranstaltungen, nach Pausen und nach Veranstaltungen mit handelsüblichem Reinigungsmittel zu reinigen oder zu desinfizieren.

Das Leeren von Abfalleimern hat regelmässig zu erfolgen. Beim Reinigen werden Schutzhandschuhe getragen.

Lüften: Der Raum soll regelmässig belüftet werden, dazu werden Türen und Fenster geöffnet, um eine Frischluftzufuhr zu gewährleisten.

2.2 Material für Desinfektion / Reinigung

Der BAU3 ist für die Bereitstellung von ausreichend Seife, Handtüchern; Schutzmasken und Desinfektionsmittel verantwortlich. Der Nutzer/Mieter für die Gewährleistung der regelmässigen, fachgerechten Durchführung von Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten.

Desinfektionsmittel sind beim WC sowie beim Eingang zugänglich.

2.3 Hygienemasken

Das Tragen von Hygienemasken ist für die Zuschauenden ab 12 Jahren und für die Mitarbeitenden obligatorisch. Ausgenommen davon sind nur darstellende Spieler*innen. Der BAU3 hat einen ausreichenden Vorrat an Hygienemasken, die an der Kasse gratis zur Verfügung stehen. Für die Entsorgung gebrauchter Hygienemasken stehen geschlossene Mülleimer zur Verfügung. Bei einer Mietperiode ab 3 Tagen wird zwischen BAU3 und dem Mieter über eine Beteiligung der Kosten an Hygienemasken und Desinfektionsmittel verhandelt.

3. Rückverfolgbarkeit / Contact Tracing

Der Nutzer/Mieter gewährleistet die Rückverfolgbarkeit aller involvierten Personen (Mitarbeitende, Mitglieder der künstlerischen Teams, Publikum) mit folgenden Daten: Name, Telefonnummer oder Emailadresse, Wohnort, Datum / Uhrzeit der Vorstellung.

Bei Gästegruppen, die im gleichen Haushalt leben, oder Schulklassen, bez. Tagis, genügen die Kontaktdaten einer Person. Bei Gruppenreservierungen (zB Schulkassen) sind die Kontaktdaten der verantwortlichen Person anzugeben.

Die Kontaktdaten werden nach 14 Tagen gelöscht und nicht anderweitig verwendet.

4. Publikumssituation rund um den Vorstellungsbetrieb

4.1 Ticketing / Billettkasse

- Beim Verkauf der Tickets und bei der Ticketkontrolle ist auf den Mindestabstand und die Vermeidung von Körperkontakt zu achten.
Nach Möglichkeit wird der Wartebereiche im Freien eingerichtet. Ist dies nicht möglich, wird der Zuschauerbereich frühzeitig geöffnet um Menschenansammlungen im Foyer zu vermeiden.
- Wenn immer möglich soll der Vorverkauf digital abgewickelt werden.
- Das Kassenpersonal trägt Hygienemasken. Und ist durch eine Plexiglasscheibe (Im BAU3 vorhanden) geschützt.
- Bei Bezahlung mit Bargeld muss auf Hygienemassnahmen geachtet werden. Dem Kassenpersonal steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.

4.2 Publikumslenkung / Einlass / Auslass

Vor Beginn einer Vorstellung ist das Publikum über den Ablauf und das Verhalten beim Auslass nach der Veranstaltung zu informieren (dies kann mündlich oder mittels Ausschilderung geschehen, z.B. Pfeile und Markierungen am Boden). Ebenso wird das Publikum über die mögliche und sichere Unterschreitung des Abstandes von 1.5m informiert.

- Der Einlass erfolgt frühzeitig, sodass sich nicht zu viele Menschen im Foyer aufhalten. Ist dies nicht möglich, so bleibt das Foyer geschlossen und das Publikum wartet vor dem Gebäude oder der Zuschauerbereich wird frühzeitig geöffnet.
- Die Mitarbeitenden sind dafür zuständig, das Publikum auf die Einhaltung der Massnahmen hinzuweisen.
- An den Ein- / Ausgängen sind Desinfektionsspender bereit zu stellen und Mülleimer, um Hygienemasken zu entsorgen.
- Das Publikum wird darauf hingewiesen, dass Menschen mit Krankheitssymptomen vom Besuch einer Vorstellung absehen müssen.
- Es besteht Maskenpflicht (siehe 2.3). Am Eingang und an der Kasse stehen Hygienemasken kostenlos zur Verfügung.

4.3 Raumplanung

Die max. Zuschauerkapazität beträgt 50 Personen. (Stand 28.11)

Zwecks allfälligem Contact Tracing wird festgehalten, an welchen Plätzen die Zuschauer*innen sitzen. Dazu werden die Plätze an der Kasse (bzw. beim Vorverkauf) fix zugeordnet. Schulklassen sitzen immer zusammen in einer ihnen zugeordneten Reihe.

4.4 Garderobe

Es gibt keine bediente Garderobe fürs Publikum.

Die unbewachte Garderobe wird von den benutzenden Personen selbst bedient.

4.5 Sanitäre Anlagen

Die sanitären Anlagen sind vor dem Einlass, vor / nach der Pause, sowie nach der Veranstaltung zu reinigen.

- Es ist auf die max. Anzahl Personen in den sanitären Anlagen hinzuweisen (mit Plakat an der Tür).
- Die sanitären Anlagen sind ausschliesslich mit Einweg-Papiertüchern zu betreiben.
- Mülleimer sind regelmässig zu leeren.

5. Vorstellungsbetrieb rund um die Bühne

5.1 Vorstellungsbetrieb auf der Bühne

Bühne und Publikumsbereich sind nach Möglichkeit räumlich getrennt.

- Das künstlerische Team entscheidet in Eigenverantwortung, inwiefern die empfohlenen Schutzmassnahmen in ihrer künstlerischen Arbeit berücksichtigt werden können. Interaktionen mit dem Publikum, bei welchen es zu Annäherung oder Körperkontakt kommt, sind nicht empfohlen.

5.2 Vorstellungsbetrieb hinter der Bühne

- Alle Beteiligten halten sich im Bereich hinter der Bühne soweit möglich an die Abstandsregel.
- Das Contacttracing wird für die Beteiligten sichergestellt.
- Auftritte / Zugang zur Bühne erfolgen nach Möglichkeit nicht durch den Publikumsbereich.
- Türen, Türgriffe, Oberflächen, Lichtschalter sowie alle Gegenstände, die von mehreren Personen angefasst werden, werden nach jeder Vorstellung gereinigt und desinfiziert.

6. Notwendiges Material

- 2 Desinfektionsspender (WC, Kasse und Eingang)
- 1 Desinfektionsspender für Mitwirkende/Personal
- Hygienemasken (Kasse/Einlass)
- Info zu den Massnahmen auf Plakaten (Eingang, Kasse, WC)